

Lesen Sie bitte aufmerksam den folgenden Text und beantworten Sie anschließend **maximal VIER Fragen** nach Ihrer Wahl **mit eigenen Formulierungen**.

Berücksichtigen Sie dabei folgende Hinweise:

- Keine Antwort sollte länger sein als **zehn Zeilen**.
- Mit Ausnahme der Schlüsselwörter dürfen Sie aus dem Text nicht wörtlich abschreiben.
- Diese Klausur wird aufgrund der in Spanien üblichen Bewertungsskala von 0 bis 10 benotet, und jede Ihrer Antworten hat für die Gesamtnote **das gleiche Gewicht**.
- Ihr Textverständnisgrad und insbesondere Ihre Fähigkeit, sich im Deutschen morphosyntaktisch, orthographisch, lexiko-semantisch und pragmalinguistisch korrekt auszudrücken, sind die Hauptbewertungskriterien (die alte und die neue Rechtschreibung sind gültig).

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Wovon handelt der Text?2. Hat dieser Text den passenden Titel? Würden Sie einen alternativen Titel vorschlagen? Begründen Sie Ihre Antwort!3. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären Herr Guttenberg: Wie würden Sie das Plagiat seiner Doktorarbeit rechtfertigen?4. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären der Vater von Herrn Guttenberg: Was würden Sie ihm empfehlen? | <ol style="list-style-type: none">5. Fassen Sie den Inhalt des Textes kurz zusammen!6. Erläutern Sie kurz die Bedeutung des Titels!7. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären der Rechtsanwalt von Herrn Guttenberg: Wie würden Sie das Plagiat seiner Doktorarbeit rechtfertigen?8. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären die Mutter von Herrn Guttenberg: Was würden Sie ihm empfehlen? |
|--|--|

A0/ A0/ A0/ A0/ A0/

Plagiat der Doktorarbeit.

GuttenPlag nimmt weitere Politiker ins Visier

Nach der Doktorarbeit von Karl-Theodor zu Guttenberg wollen sich Internetnutzer die Dissertationen weiterer Spitzenpolitiker vorknöpfen. Darunter auch Angela Merkel sowie Guido Westerwelle.

Die Initiatoren der Internetseite GuttenPlag-Wiki haben insgesamt knapp 30 Doktorarbeiten vorgeschlagen, die nun ebenfalls untersucht werden sollen. Neben den Arbeiten von Bundeskanzlerin Merkel (CDU) und Außenminister Westerwelle (FDP) zählen fast alle anderen Kabinettsmitglieder mit Dokortitel dazu.

Eine erfolgreiche politische Karriere unter einem akademischen Titel fuße nicht zwangsläufig auf ehrlicher Arbeit, heißt es auf der Seite.

> > > > 

Versuch einer öffentlichen Besprechung

Auf der Seite GuttenPlag-Wiki hatten Internetnutzer die Dissertation Gutenbergs in den vergangenen Tagen auf Fehler hin überprüft. Am Montag legten die Initiatoren einen Zwischenbericht vor, wonach auf 271 Seiten oder fast 70 Prozent der Dissertation mögliche Plagiate zu finden sind.

Nun wollen die Beteiligten auf der Seite PlagiPedia-Wiki prüfen, „ob es sich hierbei um einen bedauerlichen Einzelfall handelt, oder ob Herr Gutenberg in trauriger Gesellschaft weilt“. Die Idee dahinter sei jedoch keinesfalls die Unterstellung, dass es sich bei den gelisteten Arbeiten um Plagiate handle, sondern um den Versuch einer öffentlichen Besprechung.

Quelle: www.Focus.de

Plagiat (nach DUDEN):

Bedeutung: rechtmäßige Aneignung von Gedanken, Ideen o. Ä. eines anderen auf künstlerischem oder wissenschaftlichem Gebiet und ihre Veröffentlichung; Diebstahl geistigen Eigentums.

Synonyme: Fälschung, Imitat, Imitation, Kopie, Nachahmung.